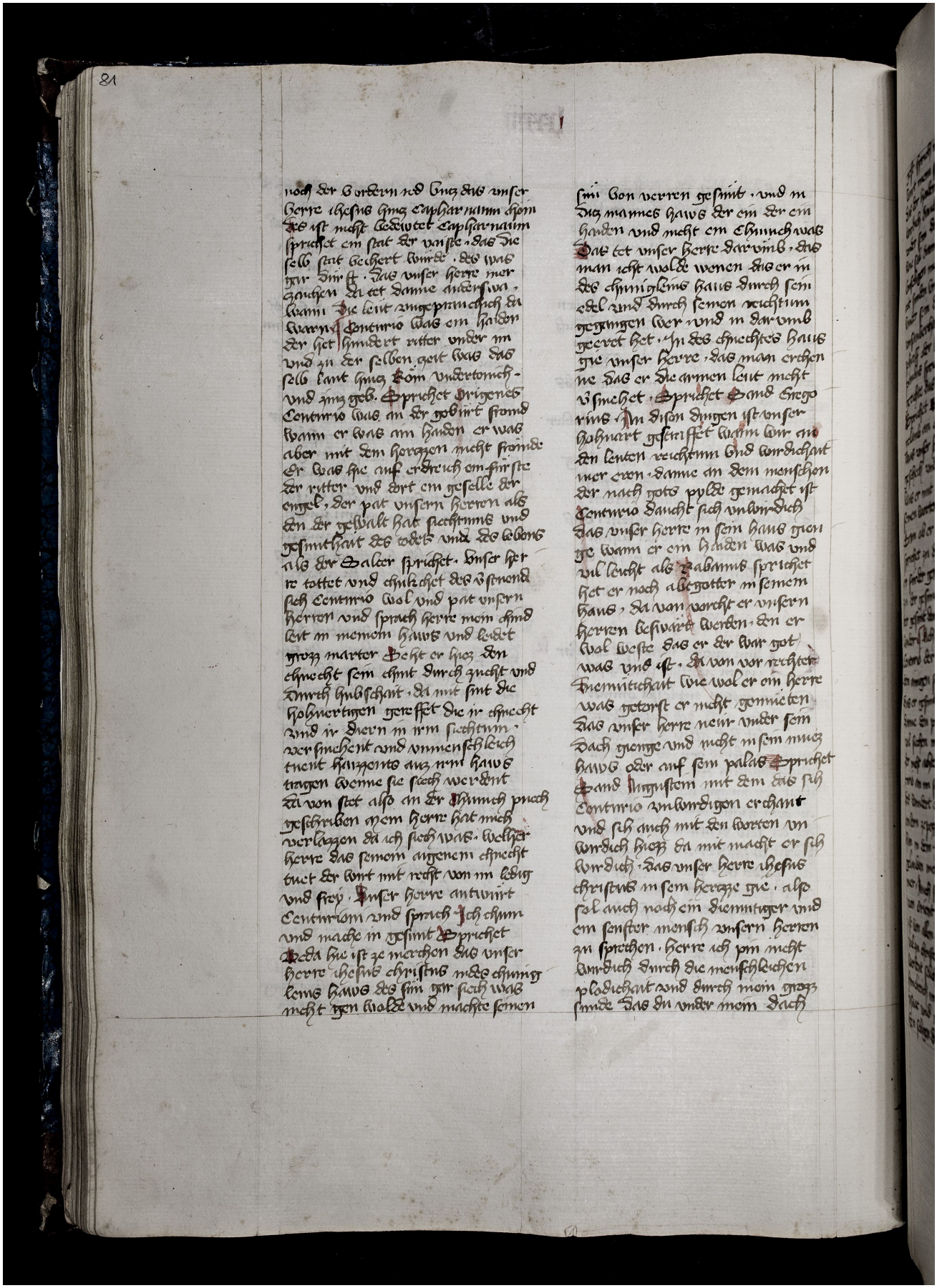
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



81

noch der ordern red hinz das unser
herre ihesus hinz capharnaum chom
do ist nicht bedeutet capharnaum
sprichet ein stat der vunste, das die
selb stat bechert wurde. do was
ein dirft. Das unser herre mer
gnaden da tet danne anderswo.
wann die leut angeprunchen da
herrn. Centurio was ein halder
der het hundert ritter under im
und zu der selben zeit was das
selb lant hinz Rom vndertonich-
und zinz geb. Sprichet Origenes
Centurio was an der gebirt fremd
wann er was ein haiden er was
aber mit dem herzen nicht fremd.
Er was hie auf erdreich ein fürste
der ritter und dort ein geselle der
engel, der pat unsern herren als
den der gewalt hat siechtumes und
gesundhait des todes und des lebens
als der Salter sprichet. Unser her
re tottet und chuchet des widerstrend
sich Centurio wol und pat unsern
herren und sprach herre mein chind
leit in meinem haus und leidet
groz marter. Sehet er hiez den
chnecht sein chint durch zucht und
durch hubschait. da mit sint die
hoherertigen geraffet die ir chnecht
und ir diern in irm siechtum.
versuchent und unmenschleich
tuent haizzent aus irm haus
tragen wenne sie siech werdent
da von stet also in der chunich prich
geschriben ich ein herre hat mich
verlazzen da ich siech was. welher
herre das seinem eigenem chnecht
tuet der lont mit recht von im ledig
und frei. Unser herre antwirt
Centurion und sprach Ich chum
und mache in gesint Sprichet
Beda hie ist zu merchen das unser
herre ihesus christus nide chunig
leins haus des sin gir sich was
nicht gen wolde und machte seinen
sun von verren gesint. und in
dez mannes haus der ein der ein
haiden und nicht ein chunich was
Das tet unser herre darumb. das
man icht wolde wenen das er in
des chunigleins haus durch sein
edel und durch seinen reichtum
gegangen wer. und in darumb
geeret het. In des chnechtes haus
gie unser herre. das man erchen
ne das er die armen leut nicht
versmechet. Sprichet Sand Grego
rius. In disen dingen ist unser
hohmuet gestriffet wann wir an
den leuten reichtum und wordichait
uer eren. danne an dem menschen
der nach gots pilde gemacht ist
Centurio daucht sich unwordich
das unser herre in sein haus gien
gie wann er ein haiden was und
vil leicht als Zabanus sprichet
het er noch abegotter in seinem
haus. da von worcht er unsern
herren beswaert werden. den er
wol weste das er der war got
was uns ist. da von vor rechter
diemutichait wie wol er ein herre
was getorst er nicht gemieten
das unser herre neur under sein
dach gienge und nicht in sein mez
haus oder auf sein palas Sprichet
Sand Augustin mit dem das sich
Centurio unwordigen erchant
und sich auch mit den worten un
wordich hiez da mit macht er sich
wordich. das unser herre ihesus
christus in sein herze gie. also
sol auch noch ein diemutiger und
ein senfter mensch unsern herren
zu sprechen. Herre ich pin nicht
wordich durch die menschlichen
plodichait und durch mein grez
sunde das du under mein dach